

**Zeitschrift:** Hochparterre : Zeitschrift für Architektur und Design  
**Herausgeber:** Hochparterre  
**Band:** 35 (2022)  
**Heft:** 12

## Titelseiten

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 15.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Design

## Jury



### Andrea Anner

Die Designerin Andrea Anner (37) hat in Zürich und Lausanne studiert und mit Thibault Brevet AATB, ein Studio für non-industrielle Robotik, gegründet. Sie arbeitet mit Robotern in kreativen Prozessen und entwickelt interaktive Installationen, die international ausgestellt werden. Als «Superposition» sind sie in der Filmindustrie tätig, montieren Kameras auf Roboter und programmieren Kamerafahrten.



### Dimitri Bähler

Nach seinem Abschluss an der ECAL eröffnete Dimitri Bähler (34) sein eigenes Designstudio in Biel. Er arbeitet mit nationalen und internationalen Firmen zusammen. Seine Praxis ist geprägt von der Suche nach einem Gleichgewicht zwischen Einfachheit und Raffinesse. Seine Werke werden weltweit ausgestellt und sind Teil mehrerer Sammlungen.



### David Glaetli

Nach einem Studium in Kunst, Kommunikation und japanischer Sprache in Zürich bildete sich David Glaetli (45) in Mailand und Lausanne in Industriedesign weiter. 2008 zog er nach Japan, wo er das «Studio David Glaetli» gründete. Seit 2021 lebt er wieder in Zürich. Er ist spezialisiert auf Creative Direction, Branding, Kuration, Designberatung und Designmanagement für vorwiegend japanische Kunden.



### Marie Griesmar

Die Lausannerin Marie Griesmar (30) hat an der HEAD in Genf und an der Zürcher Hochschule der Künste studiert und war danach Teil des Fellowship-Programms an der ETH. Derzeit assistiert sie im Materialarchiv der ZHdK. Als Gründungsmitglied des Vereins Rreefs entwickelt sie ökologische Strukturen für den Wiederaufbau von Korallenriffen.



### Mirjam Rombach

Hochparterre-Redaktorin Mirjam Rombach (40) leitete die Designjury zum zweiten Mal. Sie hat Textildesign an der Hochschule Luzern studiert und sich nach Praxisjahren in der Modebranche und am Theater dem Schreiben zugewandt; sie war als Redaktorin, Texterin und freie Journalistin tätig.